



«SUPERFOOD» MIT VERHEERENDEN FOLGEN

Schon seit vielen Jahren ist der Begriff «Superfood» ein Modewort. Vor allem dann, wenn darüber gesprochen wird, was eine gesunde Ernährung ausmacht. Man spricht von «Superfood» bei Lebensmitteln wie Obst und Gemüse die nachweislich einen höheren gesundheitlichen Nutzen haben als andere Nahrungsmittel. Manchmal sind solche Früchte zwar gut für uns Menschen, für die Natur jedoch kann es verheerende Folgen haben.

Avocados fallen normalerweise als unreife Frucht von den Bäumen auf den Boden. Da die Frucht bei Zimmertemperatur nachreift, wird sie vorher geerntet. Die Avocado genießt den Ruf, besonders nahrhaft und gesund zu sein. Besonders bei Menschen, die sich hauptsächlich von Pflanzen ernähren. Das Problem liegt aber darin, dass die Avocado-Pflanze sehr viel Wasser braucht. So werden für die Produktion eines Kilos Avocados (etwa 2 – 3 Stück) eintausend Liter Wasser benötigt.

Da die weltweite Nachfrage nach dieser Superfrucht stetig steigt, entwickelt sie sich zu einem lukrativen Geschäft für viele Bauern. Dort, wo ohnehin das Wasser knapp ist, werden illegal Flüsse angezapft. So geschah es zum Beispiel in der chilenischen Provinz Petorca, dass die Wasserversorgung der Bevölkerung nur noch mit Tanklastwagen erfolgen kann. Wasser, das vor kurzem noch im Überfluss vorhanden war, muss jetzt streng rationiert werden. Chile gehört zu den grössten Avocado-Exporteuren der Welt. 60 Prozent der gesamten Produktion stammen allein aus der Provinz Petorca.

Ein weiteres Beispiel stammt aus Mexico. Im Bundesstaat Michoacán werden 40 Prozent aller Avocados weltweit angebaut und geerntet. Es wird vermutet, dass dort pro Jahr illegal bis zu 4000 Hektar Wald gerodet werden, um diesen weltweiten Heisshunger auf Avocados zu stillen.



Da die Avocados viel Wärme brauchen, haben sie oft tausende von Kilometern hinter sich, bevor sie beim Endverbraucher angekommen sind. Ob sich das angesichts der heutigen Klimaveränderung rechtfertigen lässt?



Es gibt eine riesige Vielfalt an gesundem, natürlichem Gemüse. Auch das ist «Superfood».



*Bei uns wachsen viele verschiedene Früchte und Beeren, die sehr gesund und lecker sind. Teilweise sind sie direkt vor unserer Haustüre erhältlich.
Automatenbriefmarke.*